

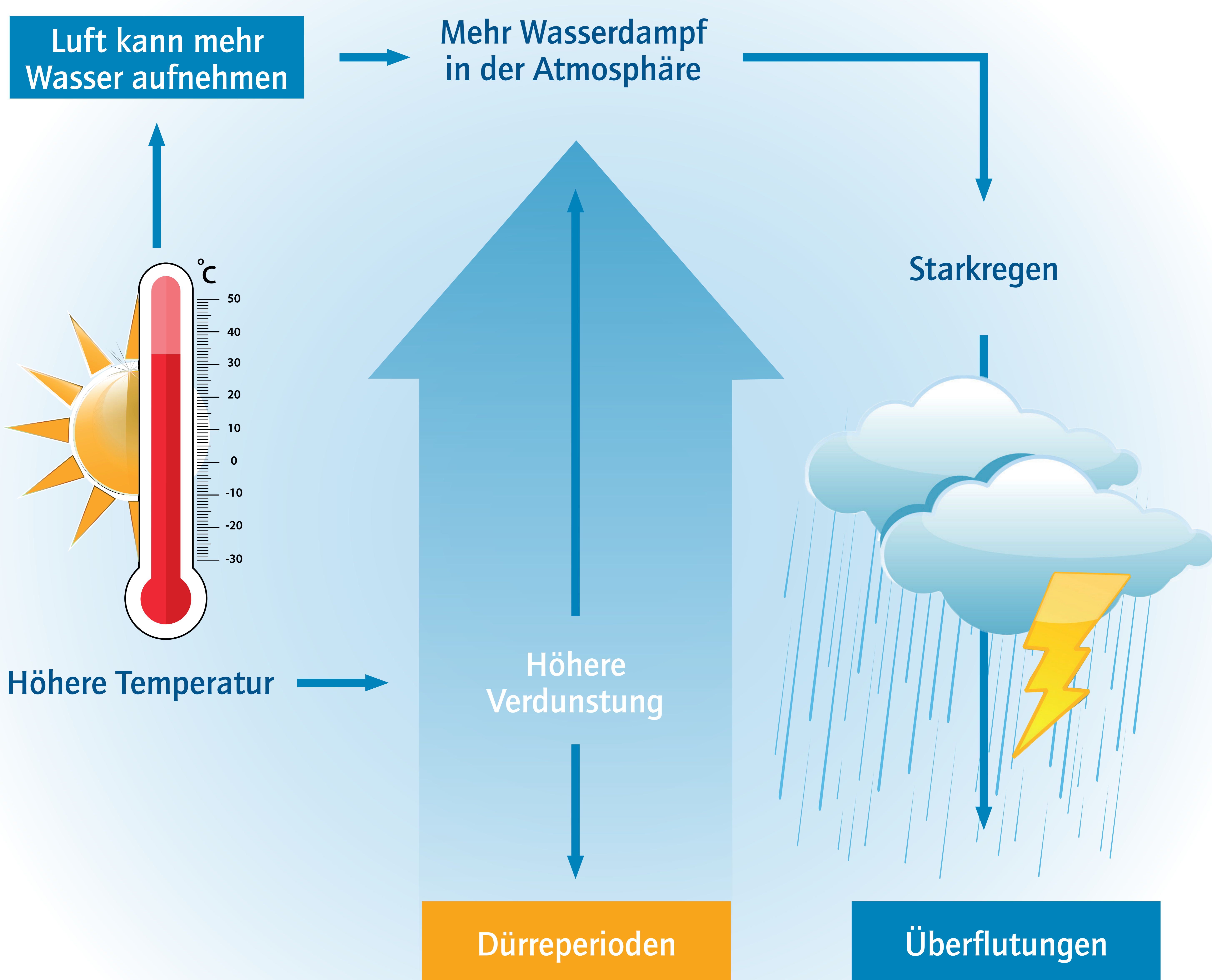
Starkregen

Wie entstehen die Wetterextreme?

Der Klimawandel macht sich bemerkbar

Konsequenzen der Erderwärmung sind unter anderem die vermehrt auftretenden Wetterextreme – wie zum Beispiel langanhaltende Hitzeperioden. Die Folgen des globalen Klimawandels sind selbst in unseren gemäßigteren Breiten zu spüren. Dadurch ergeben sich vermehrt Niederschläge bis hin zu Starkregenereignissen. Das sind starke, wolkenbruchartige Regenfälle, die nur wenige Minuten oder Stunden andauern. Ein Phänomen, das schwer vorherzusagen ist, da es plötzlich und lokal begrenzt auftritt.

Höheres Risiko durch steigende Temperaturen



Der deutsche Wetterdienst warnt vor Starkregen, wenn $15\text{l}/\text{m}^2$ pro Stunde oder $20\text{l}/\text{m}^2$ in sechs Stunden vorhergesagt werden.

➔ Hinweis

Die WarnWetterApp des Deutschen Wetterdienstes warnt vor Starkregenereignissen. Weitere Unwetter-Apps sind: NINA, AlertsPro, KATWARN und Unwetteralarm. Welche Gebiete betroffen sein können, lässt sich aus der Starkregen-Gefahrenkarte der StEB Köln ableiten.